

---

Vorlage Nr. 2018/092

STADTHALLE, MESSE, KULTUR

dH  
Balingen, 13.03.2018

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

**öffentlich**

am 10.04.2018

Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt**

**Finanzieller Abschlussbericht zu der Eigenproduktion der Stadthalle Balingen "La Bohème" 2017**

Anlagen

Abrechnung

**Beschlussantrag:**

Der finanzielle Abschlussbericht zu der Eigenproduktion wird zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

siehe Kostenaufstellung

**Besonderer Hinweis:**

## Sachverhalt:

Die drei Vorstellungen der 17. Balingener Eigenproduktion „La Bohème“ vom 10. bis 12. November 2017 wurden von insgesamt 1.677 Personen besucht. Dies entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 68,6 %. Darüber hinaus waren in der Generalprobe, die erstmalig für Schulklassen zugänglich gemacht wurde, weitere 103 Zuschauer. Insgesamt haben somit rund 1.800 Besucher die Eigenproduktion besucht.

Durch die Neuausrichtung der Eigenproduktion und die enge Einbindung von Schulen hat sich die Zahl der Mitwirkenden gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht. Insgesamt sorgten fast 200 Mitwirkende zwischen 7 und 80 Jahren vor und hinter den Kulissen für das Gelingen der Vorstellungen. Dies ist gegenüber der letzten Eigenproduktion „Anatevka“ (rund 140 Beteiligte) ein deutlicher Zuwachs.

Trotz der hohen Zahl an Mitwirkenden konnte der vorab gesetzte Kostenrahmen von maximal 130.000 € mit Gesamtausgaben von insgesamt 114.707,23 € deutlich unterschritten werden. Innerhalb dieses Ausgabebudgets führte die große Zahl an Mitwirkenden im Vergleich zu vorangegangenen Produktionen zu höheren Ausgaben für Requisiten und Kostüme.

Anders verhält es sich auf der Einnahmenseite. Leider war es nur möglich, ca. 10.000 € und nicht die anvisierten 20.000 € an Drittmitteln einzuwerben. Die Reinhold-Beitlich-Stiftung hatte sich erstmalig als Förderer engagiert, da bei dem Projekt viele Kinder und Jugendliche eingebunden waren. Weitere Zuwendungen flossen aus Mitteln der OEW sowie durch das Land Baden-Württemberg.

Bei den fehlenden Erlösen aus Ticketverkäufen machte sich hauptsächlich die schwach besuchte Premiere bemerkbar. Auch wurden etwas weniger Kontingente für Kundeneinladungen geordert. Durch die vielen mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und Studenten wurden insgesamt 61 Last-Minute-Karten zu 8,- € verkauft, 10 davon an Bezieher der Balingener Tafel.

Durch die fehlenden Erträge hat sich der Zuschussbedarf gegenüber der Kalkulation insgesamt um 10.715,90 € auf 60.715,90 € erhöht.

Auch wenn die Einnahmeerwartungen nicht ganz erreicht werden konnten, war die Neuausrichtung der Eigenproduktion 2017 ein großer Erfolg. Dies zeigen die äußerst positiven Reaktionen der Besucher, Presse und Mitwirkenden. Durch die breite Verankerung des Projekts in der Balingener Bevölkerung und dem Umland entwickelte sich die Eigenproduktion zu einem wichtigen soziokulturellen Beitrag im Kulturangebot der Stadt Balingen.

Als eine erste positive Folgeerscheinung wurde das Operngastspiel der Theater Pforzheim mit Mozarts „Zauberflöte“ im Februar 2018 von über 175 Schülern aus Balingen und der Umgebung besucht.

Gemäß dem gefassten Grundsatzbeschluss vom 15.03.2011 sprechen wir uns daher für eine weitere Fortsetzung der Balingener Eigenproduktionen aus.

Matthias Klein